





An den Stiftungsrat der

NoventusCollect Plus

Grundstrasse 18 6343 Rotkreuz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2023

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. bis 31.12.2023)

17. Juni 2024 123669400/21307617/pu/nka



Tel. +41 41 368 12 12 www.bdo.ch luzern@bdo.ch BDO AG Landenbergstrasse 34 6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der NoventusCollect Plus, Risch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der NoventusCollect Plus (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.





Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der NoventusCollect beträgt per 31. Dezember 2023 115.3 %. Die NoventusCollect umfasst 67 Vorsorgewerke, von denen 17 eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrechnung verwiesen.

Für die Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob für die Vorsorgewerke die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter Ziff. 6.1 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommission bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckungen vom Stiftungsrat unter Beizug der Personalvorsorgekommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der





BDO AG Landenbergstrasse 34 6002 Luzern

gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;

- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung bisher überwacht hat. Er hat uns zudem bestätigt, dass er die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckungen und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagenmärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 17. Juni 2024

BDO AG

Bruno Purtschert Leitender Revisor Zugelassener Revisionsexperte ppa. Dino Lissoni

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ

DILANZ	Index Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6	81'547'389	70'194'900
Operative Flüssige Mittel (Stiftung, Typ K, Typ R und Typ A)		2'738'805	3'761'330
Forderung gegenüber NoventusCollect (Typ K)		18'808'173	13'547'910
Individuelle Anlagen (Typ G)		47'518'606	41'159'792
Kontolösung (Typ GK)		0	1'116'722
Wertschriftenlösung (Typ A)		9'277'006	6'263'711
Wertschriftenlösung (Typ R)		1'882'426	3'116'743
Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge)		877'016	791'578
Sonstige Forderungen	7	445'357	437'114
Aktive Rechnungsabgrenzung		0	5'477
Total Aktiven		81'547'389	70'200'377
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		1'762'839	1'047'620
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'585'827	980'652
Banken / Versicherungen		0	0
Andere Verbindlichkeiten		177'012	66'968
Passive Rechnungsabgrenzung		75'899	56'231
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6	133'106	111'370
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		113'875	111'370
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		19'231	0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5	69'017'083	63'230'341
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		68'901'083	63'114'041
Vorsorgekapital Rentner		0	0
Technische Rückstellungen		116'000	116'300
Wertschwankungsreserve	6	10'322'166	6'201'658
Freie Mittel / Unterdeckung Anschlüsse		-398'194	-911'726
Unterdeckung Anschlüsse		-398'194	-911'726
Freie Mittel Stiftung (Betriebskapital)	5	634'489	464'883
Stand zu Beginn der Periode		464'883	407'784
Ertrags- /Aufwandüberschuss		169'606	57'099
Total Passiven		81'547'389	70'200'377

BETRIEBSRECHNUNG

Index Ar	nhang	2023	2022
		CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		11'073'657	10'016'300
Beiträge Arbeitnehmer		2'216'675	1'736'615
Beiträge Arbeitgeber		5'525'302	4'749'884
Finanzierung Beiträge aus Arbeitgeber-Beitragsreserve		-2'827	-3'232
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		3'311'276	3'523'733
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		23'231	9'300
Eintrittsleistungen		2'797'206	14'538'238
Freizügigkeitseinlagen Einzeleintritte		2'395'974	1'344'974
Freizügigkeitseinlagen bei Übernahmen		0	12'035'403
Einlagen in die Wertschwankungsreserven bei Übernahmen		401'232	1'084'994
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		0	72'868
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		13'870'863	24'554'539
Reglementarische Leistungen		-2'143'228	-1'318'723
Altersrenten		-235'596	-231'344
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-1'907'632	-1'087'379
Austrittsleistungen		-5'460'443	-3'160'209
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-4'536'157	-2'331'351
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösung		-737'121	-428'858
Vorbezüge WEF/Scheidung		-183'000	-400'000
Kürzung (+) / Übertrag (-) Freie Mittel, AGBR und Wertschwankungsreserven neue Stiftu	ng	-4'165	0
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-7'603'671	-4'478'932
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5	-5'808'479	-18'341'641
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-4'852'453	-18'009'111
Veränderung technische Rückstellungen		300	1'000
Verzinsung des Sparkapitals		-934'589	-326'408
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven inkl. Verzinsung		-21736	-7122
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5	149'650	177'354
Versicherungsleistungen		240'043	234'452
Überschussanteile aus Versicherungen		22'114	0
Abgrenzung für Überschussanteile an Anschlüsse		-112'508	-57'099
Versicherungsaufwand	5	-317'362	-572'020
Risikoprämien		-271'631	-433'391
Kostenprämien		-44'285	-39'595
Einmaleinlagen an Versicherungen		0	-95'729
Beiträge an Sicherheitsfonds		-1'446	-3'305
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		291'000	1'339'300

Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6	4'790'351	-8'898'813
Erfolg operative Flüssige Mittel / Verzugszinsen		-2'908	-5'615
Vermögenserfolg gepoolte Anlagen (Typ K)		1'288'356	-1'445'837
Vermögenserfolg individuelle Anlagen (Typ G)		3'253'846	-5'870'734
Vermögenserfolg Anlagen Kontolösung (Typ GK)		0	10'298
Vermögenserfolg Wertschriftenlösung (Typ A)		545'109	-837'083
Vermögenserfolg Wertschriftenlösung (Typ R)		206'394	-237'007
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (inkl. TER)		-500'447	-512'835
Sonstiger Ertrag		95	50
Übrige Erträge		95	50
Sonstiger Aufwand		0	0
Verwaltungsaufwand	7	-277'799	-179'330
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-174'742	-160'700
Kosten für Marketing und Werbung		-55'982	11'814
Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit		-14'783	-8'040
Kosten für die Revisionsstelle und die Experte für berufliche Vorsorge		-20'673	-14'946
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-11'619	-7'457
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve		4'803'647	-7'738'793
Veränderung Wertschwankungsreserven	6	-4'634'041	2'723'615
Veränderung Freie Mittel (Typ K + Typ G) und Unterdeckung	6	-	5'072'277
Ertrags- /Aufwandüberschuss		169'606	57'099

Gültig ab

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

Rechtsform und Zweck

Die Stiftung NoventusCollect Plus bezweckt gemäss Urkunde vom 20.08.2020 die überobligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Tod für deren Hinterbliebene.

1.2 **Registrierung BVG und Sicherheitsfonds**

Die Stiftung ist nicht registriert. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde 25.10.2020 (Verfügungsdatum) Organisationsreglement Ausgabe 2023, Version 1.0 Vorsorgereglement Ausgabe 2023, Version 1.0 Anlagereglement Typ K Ausgabe 2020, Version 1.0 Anlagereglement Typ G Ausgabe 2015, Version 1.3 Anlagereglement Typ A Ausgabe 2020, Version 1.1 Anlagereglement Typ R Ausgabe 2020, Version 1.0 Reglement Teilliquidation Ausgabe 2019, Version 1.0

Reglement Rückstellungen im Organisationsreglement enthalten

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

<u>Amtsdauer</u> **Funktion** Dr. Urs E. Zurfluh Präsident bis Juni 2026, AG-Vertreter Georgette Zeiter Vizepräsidentin bis Juni 2026, AG-Vertreterin Georges Lipp Mitglied bis Juni 2026, AN-Vertreter Dr. Markus Graf (ausgeschieden) Mitglied bis Juni 2023, AN-Vertreter

Christoph Eck Vorsitzender der Geschäftsleitung

Geschäftsführerin Andrea Schäfli

Die Stiftungsräte und die weiteren Zeichnungsberechtigten zeichnen kollektiv zu zweien.

Der Stiftungsrat ist für die Führung der Vorsorgeeinrichtung nach Massgabe der gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Arbeitgebervertretende werden von der Stifterin ernannt. Arbeitnehmervertretende werden von den Versicherten gewählt.

Für jedes Vorsorgewerk besteht eine Personalvorsorgekommission die für die Führung des Vorsorgewerks verantwortlich ist.

NoventusCollect Plus Adresse

> Grundstrasse 18, 6343 Rotkreuz 041 798 11 77 / info@noventus.ch

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Telefon / E-Mail

Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge Exactis AG, Winterthur (Vertragspartner)

> Jürg Keller (ausführender Experte) BDO AG, Luzern (Vertragspartner)

Revisionsstelle Bruno Purtschert (Leitender Revisor)

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

Referenznummer NZG-1277

1.6

Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2023	31.12.2022
	Anzahl	Anzahl
Gepoolte Anlagen (Typ K)	28	21
Individuelle Anlagen (Typ G)	1	1
Kontolösung (Typ GK)	0	7
Wertschriftenlösung (Typ A)	21	19
Wertschriftenlösung (Typ R)	16	10
Reine Risikoverträge	1	1
	67	59
	2023	2022
Angeschlossene Arbeitgeber per 01.01.	59	53
Neuanschlüsse Typ K	7	4
Neuanschlüsse Typ G	0	0
Neuanschlüsse Typ GK	0	0
Neuanschlüsse Typ A	5	3
Neuanschlüsse Typ R	8	5
Neuanschlüsse Reine Risikoverträge	0	0
Abgänge Typ K	0	0
Abgänge Typ G	0	0
Abgänge Typ GK	-7	0
Abgänge Typ A	-3	-1
Abgänge Typ R	-2	-5
Abgänge Reine Risikoverträge	0	0
Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12.	67	59

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2023	31.12.2022
Gepoolte Anlagen (Typ K)	241	199
Individuelle Anlagen (Typ G)	594	552
Kontolösung (Typ GK)	0	20
Wertschriftenlösung (Typ A)	34	38
Wertschriftenlösung (Typ R)	24	16
Reine Risikoverträge	1	1
Total Aktive Versicherte	894	826

Teilinvalide werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt.

Aktive Versicherte per 31.12.	894	826
Austritte	-108	-91
Eintritte	176	189
Aktive Versicherte per 01.01.	826	728

2.2 Rentenbezüger dav. rückgedeckt dav. rückgedeckt 31.12.2023 31.12.2022 31.12.2023 31.12.2022 Altersrentner 5 5 5 Invalidenrentner 0 0 0 0 0 Invaliden-Kinderrenten 0 0 0 Witwen und Witwer 0 0 0 0 Waisen 0 0 0 0 5 5 5 5 **Total Rentner**

Vier Altersrenten stammen aus Vertragsübernahmen und sind nicht in der Stiftung entstanden. Die Deckungskapitalien für die gesamten Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind bei den rückdeckenden Versicherern bilanziert. In der Stiftung werden nur die Altersguthaben der Invalidenrentner weiter geäufnet. In der Jahresrechnung werden die Rentenzahlungen als Durchlaufposten aufgeführt (Rentenzahlungen und Ertrag aus Versicherungsleistungen).

Teilinvalide werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt. Unfallinvalide, für die nur das Altersguthaben weitergeführt wird, werden ebenfalls als Rentner gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Für jede angeschlossene Unternehmung wird ein separater Vorsorgeplan geführt. Dieser wird von der Personalvorsorgekommission des Vorsorgewerks bestimmt und genehmigt. Bei Altersrücktritt sieht der jeweilige Vorsorgeplan in den meisten Fällen eine Kapitalleistung vor und keine Altersrente.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Leistungen im Alter richten sich nach dem Beitragsprimat. Für Leistungen bei Tod und Invalidität kann sowohl das Leistungsprimat wie auch das Beitragsprimat angewandt werden. Die Vermögensanlage aller Anschlüsse desselben Anlagetyps (ausser Typ G) werden gemeinsam geführt. Querfinanzierungen zwischen den einzelnen Vorsorgewerken bzw. den einzelnen Vorsorgewerkgruppen werden vermieden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26 errichtet.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: Siehe Ziffer 5.3 und 5.5
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 6.3)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung Keine.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist für alle Leistungen bei Tod und Invalidität vollständig bei schweizerischen Versicherungs- Gesellschaften rückgedeckt (Reglementsdeckung). Altersrenten werden im Zeitpunkt der Pensionierung bzw. bei Beginn des Anschlusses eingekauft.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	68'901'083	63'114'041
Verzinsung des Sparkapitals	934'589	326'408
Bildung (+) / Auflösung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	4'852'453	18'009'111
Stand der Sparguthaben am 01.01.	63'114'041	44'778'522
	CHF	CHF
	31.12.2023	31.12.2022

Die Altersguthaben der Invaliden werden als Vorsorgekapital Aktive Versicherte geführt.

Die Verzinsung der Vorsorgewerke in den verschiedenen Anlagegefässe wird durch den Stiftungsrat (Typ K, R und A) bzw. die Personalvorsorgekommission (Typ G) festgelegt.

5.3 Vorsorgekapital Rentner

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Schadenreserven der rückdeckenden Versicherer	1'969'086	2'410'178

Die Deckungskapitalien für die gesamten Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind bei den Versicherungsgesellschaften bilanziert, wobei bereits für pendente Leistungsfälle Rückstellungen gebildet werden. Das Total der Schadenreserven (definitive und pendente Leistungsfälle) kann darum von Jahr zu Jahr stark schwanken.

Die Renten werden gemäss Beschluss des Stiftungsrats nicht der Teuerung angepasst.

5.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per 01.01.2023 basierend auf der revidierten Jahresrechnung per 31.12.2022 erstellt. Der unterzeichnende Experte für berufliche Vorsorge bestätigt folgende aufgeführten Punkte:

1. Finanzielle Sicherheit

Die anlagestrategische Rendite der Anlagegruppen liegt z.T. weit über der jeweiligen, mit einer Verzinsung der Altersguthaben von 1.0% notwendigen Rendite.

2. Sanierungsfähigkeit

Die Stiftung sieht bei Pensionierung nur Kapitalleistungen vor und hat darüber hinaus Leistungen bei Invalidität und Tod vollständig rückgedeckt. Damit verfügt sie grundsätzlich über eine gute Sanierungsfähigkeit.

3. Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Anforderungen. Sie wurden seit dem letzten Gutachten verändert. So wurden das Vorsorgereglement und das Organisationsreglement angepasst.

4. Laufende Finanzierung

Die Analyse der Aufwände und Erträge zeigt, dass die Beiträge in Verbindung mit den erwarteten Vermögenserträgen ausreichend sind.

5. Zielgrösse der Schwankungsreserve

Die Zielwertschwankungsreserven werden mittels einheitlicher Methode nach der dem jeweiligen Vorsorgewerk zugrundeliegenden Anlagestrategie ermittelt. Wir erachten Vorgehen und erwartetes Ergebnis als der jeweiligen

Die mittelfristig zu erwartenden Vermögenserträge vermögen ein weiteres Wachstum der Stiftung wie in den letzten drei Jahren zu finanzieren, weshalb ein Absinken der Deckungsgrade, mit Ausnahme beim Anlagetyp G, nicht zu erwarten ist

Das vollständige versicherungstechnische Gutachten per 01.01.2023 kann auf Anfrage bei der Geschäftsführung bezogen werden. Das nächste Gutachten ist für den 01.01.2024 geplant.

5.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Technische Rückstellungen für Rentner	116'000	116'300
Total Technische Rückstellungen	116'000	116'300

Die technischen Rückstellungen werden gemäss den Bestimmungen des Organisationsreglements (Anhang B) gebildet.

Diese Rückstellungen umfassen das Zehnfache der ausbezahlten Überschuss-Altersrenten, d.h. des nicht garantierten Teils der bei Versicherungsgesellschaften eingekauften Altersrenten, sowie die Kosten für die Verwaltung und den Sicherheitsfonds aller laufenden Renten für die nächsten 20 Jahre.

5.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Fast alle Anschlüsse haben gemäss den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements bei Vertragsauflösung Anspruch auf die Wertschwankungsreserve bzw. Unterdeckung und somit einen eigenen Deckungsgrad. Ein stiftungsübergreifender Deckungsgrad hat keine wirtschaftliche Relevanz und keine Aussagekraft.

5.6.1 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ K

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	16'955'773	12'385'682
Vorsorgekapitalien	16'955'773	12'385'682
Wertschwankungsreserve	2'596'191	1'565'340
Freie Mittel	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	19'551'964	13'951'022
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	115.3%	112.6%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	1'286'114	-1'450'553
Vermögensverwaltungskosten	-88'133	-112'907
Verzinsung Sparguthaben, AGBR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation	-202'886	-106'635
Übertrag aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	13'334	0
Übertrag von WSR / FM aus Wechsel von Typ A zu K	-8'411	0
Übrige erfolgswirksame Positionen	0	0
Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	30'833	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	1'030'851	-1'670'096

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihrer individuellen Wertschwankungsreserve informiert.

5.6.2 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ G

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	38'438'444	37'017'261
Vorsorgekapitalien	38'438'444	37'017'261
Wertschwankungsreserve	7'522'331	4'423'073
Freie Mittel	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	45'960'774	41'440'334
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	119.6%	111.9%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	3'253'036	-5'870'734
Vermögensverwaltungskosten	-267'444	-268'968
Verzinsung Sparguthaben und AGBR	-661'028	-154'068
Überfakturierung Risikoprämie	354'638	358'412
Mutationserfolge	400'381	1'084'994
Übrige erfolgswirksame Positionen	0	0
Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	19'674	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	3'099'258	-4'850'364

5.6.3 Deckungsgrad Anschlüsse Typ GK

,,	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien (ohne freie Mittel Vorsorgewerke)	0	956'071
Vorsorgekapitalien	0	956'071
Kollektive Wertschwankungsreserve	0	43'350
Individuelle Freie Mittel	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	0	999'421
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	n/a	104.5%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	58	10'298
Vermögensverwaltungskosten	0	0
Verzinsung Sparguthaben, AGBR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation	0	-9'389
Übertrag aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	-31'535	-5'240
Übertrag der Wertschwankungsreserve beim Wechsel von Typ GK zu R / K	-11'873	-3'445
Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	-43'350	-7'777

Dieses Anlagegefäss wurde per 01.01.2023 aufgehoben. Die betroffenen Anschlüsse haben per 01.01.2023 in das Anlagegefäss Typ K oder Typ R gewechselt oder sind aus der Stiftung ausgetreten.

5.6.4 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ A

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	9'689'318	9'586'426
Vorsorgekapitalien	9'689'318	9'586'426
Wertschwankungsreserve	-354'649	-712'361
Freie Mittel	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	9'334'669	8'874'065
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	96.3%	92.6%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	545'954	-837'083
Vermögensverwaltungskosten	-169'128	-176'156
Verzinsung Sparguthaben, AGBR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation	-36'248	-29'054
Übertrag aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	0	34'489
Übertrag von WSR / FM aus Wechsel von Typ A in Typ R/K	13'647	0
Übrige erfolgswirksame Positionen	0	0
Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	3'486	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	357'711	-1'007'804

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihrer individuellen Wertschwankungsreserve informiert.

5.6.5 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ R

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	3'817'548	3'168'602
Vorsorgekapitalien	3'817'548	3'168'602
Wertschwankungsreserve	160'101	-29'469
Freie Mittel	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	3'977'649	3'139'132
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	104.2%	99.1%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	206'394	-237'007
Vermögensverwaltungskosten	-4'528	-3'215
Verzinsung Sparguthaben, AGBR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation	-36'074	-28'316
Übertrag aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	14'036	5'240
Übertrag von WSR / FM aus Wechsel von Typ GK zu R	6'637	3'445
Übrige erfolgswirksame Positionen	0	0
Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	3'106	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	189'570	-259'852

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihrer individuellen Wertschwankungsreserve informiert.

5.6.6 Jahresrechnung "Verwaltungsrechnung Stiftung"

	2023	2022
	CHF	CHF
Über- / Unterfinanzierung Zürich Leben	348'042	57'956
Mutationserfolge	0	0
Überschuss Rückversicherer	22'114	0
Ergebnis Risikoprozess	370'156	57'956
Überschuss Beitrag Insolvenzdeckung Sicherheitsfonds	3'955	1'344
Verwaltungskosten Rentner	0	-200
Auflösung technische Rückstellungen	300	1'000
Ergebnis Rentnerprozess	4'255	2'144
Anlagegebühr K- und G-Anschlüsse / Retrozessionen	45'086	62'411
Zinserträge	-227	-849
Kosten Revision, Experte	-20'673	-14'946
Stiftungsrat (Honorar, Sozialabgaben)	-26'272	-25'056
Verkauf und Marketing	-55'982	11'814
Kosten der Aufsicht	-11'619	-7'457
Über-/Unterfakturierung Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten	37'277	28'279
Finanzierungsdifferenz Provisionszahlungen an Broker	-873	1'482
Sonstige Verwaltungskosten	-1'917	-1'580
Ergebnis Verwaltungskostenprozess	-35'199	54'097
Ergebnis Verwaltungsrechnung	339'212	114'197
Zuweisungen gemäss Organisationsreglement	-169'606	-57'099
Ergebnis zu Gunsten (+) / zu Lasten Betriebskapital (-)	169'606	57'099
Saldo Betriebskapital per Ende Jahr	634'490	464'884

Die Stiftung bildet ein Betriebskapital zur Deckung von Ertragsschwankungen in den einzelnen Prozessen.

Das Betriebskapital erhöhte sich im Berichtsjahr um das Ergebnis der Verwaltungsrechnung (Vorjahr: dito).

Gemäss Organisationsreglement ist der Schlüssel für die Verwendung von positiven Ergebnissen der Verwaltungsrechnung der Risikobeitrag. Den Anschlüssen wird 50% des anteiligen Ergebnisses zugewiesen (Vorjahr: dito).

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Anlagegruppen, Verantwortung, Anlagereglement

Die Stiftung bietet den Vorsorgewerken für die Anlage des Vorsorgevermögens fünf Anlagegruppen zur Auswahl an:

Gepoolte Anlage Typ K: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ K.

Individuelle Anlage Typ G: Das Vorsorgewerk legt eine eigene Anlagestrategie fest, wählt selber Vermögensverwalter aus und hat die der Anlagestrategie entsprechende Wertschwankungsreserve zu bilden. Der Deckungsgrad des Vorsorgewerks ist unabhängig von den Deckungsgraden der anderen Vorsorgewerke mit Typ G-Anlage und der Deckungsgrade der anderen vier Anlagegruppen. Im Gegenzug ist das Vorsorgewerk selber verpflichtet, bei allfälligen Unterdeckungen Sanierungsmassnahmen zu treffen. Geregelt durch das Anlagereglement Typ G.

Gepoolte Anlage Typ R der Regionalbanken: 50% der Mittel sind in der Kontoanlage investiert, 50% in einem breit gestreuten Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen. Es ist eine Erweiterung der Einzelanlagebegrenzung vorgesehen, soweit die entsprechende Bank über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalquote verfügt oder Sicherheiten hinterlegt, geregelt durch das Anlagereglement Typ R.

Gepoolte Anlage Typ A: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ A.

Die Verantwortung für die Vermögensanlage liegt

- für Vorsorgewerke der Anlagegruppen Typ K und R beim Stiftungsrat,
- für Vorsorgewerke Typ G bei den Personalvorsorgekommissionen der jeweiligen Vorsorgewerke.

Die Umsetzung der Anlagegruppen Typ K und R erfolgt jeweils über ein mit der Stiftung NoventusCollect gemeinsam geführtes Depot. Jede Stiftung kann ihre getätigten Anlagen jederzeit verkaufen oder neue Anlagen tätigen. Die gemeinsame Anlagetätigkeit beruht auf einem Vertrag zwischen den Stiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus.

Der Stiftungsrat hat das Stimmrecht gemäss VegüV an die Ethos delegiert. Das Abstimmungs-Reporting ist auf der Website (Rubrik Dokumente) aufgeschaltet; ebenso die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte.

Die Angaben zu Depotstelle und Vermögensverwalter finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten

Anlage Typ K und Typ R: Die Anlagen dieser zwei Anlagegefässe sind via Noventus Collect angelegt. Dadurch verletzen diese Anlagen die Begrenzung je Schuldner (10%) und sind als alternative Anlage einzustufen. Die Anlagevorschriften von BVV2 sind jedoch innerhalb des Typs K eingehalten; im Typ R übersteigt der Liquiditätsanteil von drei Schuldnern die Limite von 10%, was dem kurzfristigen Liquidtätsbedarf und der Verteilung innerhalb der Regiobanken zuzuschreiben ist. Der Stiftungsrat erachtet diese Inanspruchnahme der Erweiterung gemäss Art. 50 BVV2 für zweckmässig.

Individuelle Anlagen (Typ G): Ein Anschluss (Vorjahr: ein) überschreitet die Limite der in Fremdwährung gehaltenen Titel von 30% marginal.

Der Stiftungsrat bzw. die Personalvorsorgekommissionen sind trotz Abweichungen von den verschiedenen Vorschriften der Meinung, dass die Sicherheit in Bezug auf die Frfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

6.3 Wertschwankungsreserve aller Anlagegruppen und Freie Mittel auf Stufe Anschluss

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	5'289'932	13'085'824
Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung	4'634'041	-7'795'892
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	9'923'973	5'289'932

Beim obenstehenden Wert handelt es ich um die Summe der Wertschwankungsreserven der Anschlüsse in Überdeckung. Die Summe der Wertschwankungsreserven der Anschlüsse in Unterdeckung ist aus der Bilanz ersichtlich. In der untenstehenden Darstellung pro Anlagegruppe wird nur noch der Nettowert gezeigt, d.h. die Summe der Wertschwankungsreserven aller Anschlüsse (Über- und Unterdeckung). Weitere Details können der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk" entnommen werden.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird je nach Anlagegruppe mit finanzökonomischen Methoden oder der Praktikermethode bestimmt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ K

31.12.2023	31.12.2022
CHF	CHF
1'565'340	3'235'435
0	0
1'030'851	-1'670'096
2'596'191	1'565'340
3'730'270	2'724'850
-1'159'510	1'117'066
0	-1'117'066
-1'134'079	-1'159'510
	CHF 1'565'340 0 1'030'851 2'596'191 3'730'270 -1'159'510 0

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 22% des Vorsorgekapitals.

6.3.2 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ G

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	4'423'073	9'273'436
Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung	3'099'258	-4'850'364
Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ G	7'522'331	4'423'073

Die notwendige Wertschwankungsreserve wird pro Vorsorgewerk aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert in der Regel auf der Praktikermethode unter Berücksichtigung eines Zeithorizonts von drei Jahren. Die Berechnung erfolgt gemäss den nachstehenden Grundsätzen:

5% der Altersguthaben

- + Aktienanteil in % des Vermögens multipliziert mit 0.4
- + Immobilienanteil in % des Vermögens multipliziert mit 0.2

Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jährlich informiert.

6.3.3 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ GK

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	43'350	51'126
Bildung aus Verwaltungsrechnung	0	0
Auflösung / Bildung aus operativem Ergebnis	-43'350	-7'777
Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ GK	0	43'350
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	0	28'682
Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-)	0	14'668

Das Anlagegefäss Typ GK wurde per 31.12.2022 vollständig aufgelöst.

6.3.4 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ A

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	-712'361	295'443
Bildung aus Verwaltungsrechnung	0	0
Auflösung / Bildung aus operativem Ergebnis	357'711	-1'007'804
Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ A	-354'649	-712'361
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	1'695'631	1'677'624
Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-)	-2'050'280	-2'389'985

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 22% des Vorsorgekapitals.

6.3.5 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ R

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	-29'469	230'383
Bildung aus Verwaltungsrechnung	0	0
Auflösung / Bildung aus operativem Ergebnis	189'570	-259'852
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ R	160'101	-29'469
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	610'808	506'976
Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-)	-450'707	-536'446

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 16% des Vorsorgekapitals.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlage Typ K, R und A

Die Anlagekategorien und Performance der Anlagen Typ K, R und A sind im entsprechenden Fact Sheet beschrieben, welches auf der Website eingesehen werden kann. Die Anlagevorschriften der BVV 2 werden eingehalten. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Direktanlagen in derivative Instrumente und keine Wertschriftenausleihungen.

Individuelle Anlage Typ G:

Eine Darstellung der Anlagekategorien und der Performance ist für die Anlage Typ G nicht aussagekräftig, da die Anlagestrategie und -umsetzung in jedem Vorsorgewerk unterschiedlich ist. Die Bestimmungen nach BVV 2 sind unter Berücksichtigung der Erweiterungsbestimmungen für den einen Anschluss eingehalten.

Die Angaben zur Performance finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

	31.12.2023	31.12.2
	CHF	
Gebühren Portfoliomanagement	142'237	144'
Depotgebühren	13'209	2'
Spesen / Courtagen	7'366	24'
Kostenkennzahlen (TER)	337'635	341'
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	500'447	512'
Vermögensverwaltungskosten Total		
Total Vermögensanlagen	81'547'389	70'194'
Transparente Anlagen	81'547'389	70'194'
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0	
Kostentransparenzquote	100.0%	100
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	162'812	171'
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	337'635	341'
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	500'447	512'
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.61%	0.
Performance des Gesamtvermögens	31.12.2023	31.12.2
· ·	CHF	
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	70'200'377	60'763'
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschartsjams	81'547'389	70'200'
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	01317303	
	75'873'883	
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs		65'482 -8'898

Bei der Performance des Gesamtvermögens handelt es sich um einen Durchschnittswert, der nur statistische Bedeutung hat. Für die einzelnen Vorsorgewerke des Typs G und die Vorsorgewerke des Typs K, R und A ist einzig die Performance des ihnen zugeordneten Vermögens wichtig.

6.6 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	877'016	791'578

Die Stiftung fakturiert monatlich bzw. für Kleinstanschlüsse vierteljährlich nachschüssig. Die Zahlungsfrist für die Faktura beträgt 30 Tage. Aus diesem Grund werden die Arbeitgeber-Kontokorrente zinslos geführt. Bei Zahlungsverzug werden Mahnkosten erhoben.

	2023	2022
	CHF	CHF
Stand AGBR am 01.01.	111'370	104'248
Einlagen in AGBR	23'231	9'300
Verwendung für Beiträge	-2'827	-3'232
Übertrag AGBR an neue Vorsorgeeinrichtung	0	0
Verzinsung AGBR	1'332	1'054
Arbeitgeber-Beitragsreserve gemäss Bilanz	133'106	111'370

7 E	rläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnun	g	
7.1	Verwaltungsaufwand	2023	2022
		CHF	CHF
	Geschäftsführung / Verwaltung	146'553	134'064
	Stiftungsrat	26'272	25'056
	Gebühren, Diverses	1'917	1'580
	Kosten für die allgemeine Verwaltung	174'742	160'700
	Kosten für Marketing und Werbung	55'982	-11'814
	Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit	14'783	8'040
	Kosten für die Revisionsstelle und die Expertin für berufliche Vorsorge	20'673	14'946
	Kosten für die Aufsichtsbehörden	11'619	7'457
	Total Verwaltungsaufwand	277'799	179'330
7.2	Kosten pro Versicherten (aktive Versicherte und Rentner)	2023	2022
		CHF	CHF
	Verwaltungsaufwand	230	220
	Marketing	62	-14
	Total der Kosten pro Versicherten	293	206

Seit 2005 werden die Provisionen für die Berater und Makler vollständig durch Beiträge der Vorsorgewerke finanziert. Alle Firmen, die von Brokern beraten werden, welche nicht auf Honorarbasis entschädigt werden, bezahlen einen zusätzlichen Beitrag in der Höhe der Brokerprovision. Dieser Betrag ist darum in den obenstehenden Kosten pro Versicherten nicht enthalten.

7.3	Sonstige Forderungen	2023	2022
		CHF	CHF
	Verrechnungssteuerguthaben ESTV	88'688	86'643
	Vorauszahlung Risikoprämie Folgejahr	356'669	350'471
	Sonstige Forderungen gemäss Bilanz	445'357	437'114

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine offenen Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Vorsorgewerke des Typs K: Am Ende des Berichtjahres befanden sich 1 Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: 9). Der Deckungsgrad dieses Vorsorgewerks beträgt 99.4 % und zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung bereits wieder über 100 %.

In Vorsorgewerken des Typs G sind die Personalvorsorgekommissionen für allfällige Sanierungsmassnahmen zuständig. Am Ende des Berichtsjahres befand sich kein Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: kein Vorsorgewerk).

Vorsorgewerke des Typs R: Am Ende des Berichtjahres befanden sich 3 Vorsorgewerke in Unterdeckung (Vorjahr: 8). Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass die erwartete Rendite genug hoch ist, um eine Sanierung innerhalb von 7 Jahren ohne weitere Massnahmen zu ermöglichen.

Vorsorgewerke des Typs A: Am Ende des Berichtsjahres befanden sich 13 Vorsorgewerke in Unterdeckung (Vorjahr: 16). Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass die erwartete Rendite genug hoch ist, um für Vorsorgewerke welche eine Deckungsgrad > 95 % ausweisen eine Sanierung innerhalb von 6 Jahren (Vorjahr: 7 Jahren) ohne weitere Massnahmen zu ermöglichen. Bei den restlichen Vorsorgewerken hat der Stiftungsrat entsprechende Sanierungsmassnahmen beschlossen und diese bereits den angeschlossenen Arbeitgebern kommuniziert.

9.2 Teilliquidationen aus Abgängen per Ende des Berichtsjahres

Fast alle Vorsorgewerke des Typs K, R und A, die den Anschlussvertrag kündigen, haben Anspruch auf einen Anteil an der Entwicklung der Wertschwankungsreserve bzw. werden deren Ansprüche um die Unterdeckung gekürzt. Für Kündigungen auf Ende des Jahres werden die entsprechenden Abrechnungen erst im Folgejahr bilanzwirksam.

Unterjährige Auflösungen sind bereits abgerechnet und verbucht worden.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Ereignisse.

Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk

			31.12.2023
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			252'616
120.0% und mehr	4	2'627'071	1'196'048
115.0% - 119.9%	5	4'580'881	729'306
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%	2	4'074'470	262'294
100.0% - 104.9%	16	4'885'790	160'766
95.0% - 99.9%	1	787'562	-4'839
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	28	16'955'773	2'596'191

UBS Asset Management Switzerland AG Vermögensverwalter

(beaufsichtigt durch) Depotstelle

UBS Switzerland AG

Performance (TWR) 7.67%

Verzinsung der AGH 1.00% - 2.00%, je nach Deckungsgrad

		31.12.2022
Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
		274'910
4	2'323'122	990'601
3	1'798'505	235'941
1	2'015'123	169'673
4	2'787'440	33'459
7	2'592'547	-78'819
2	868'944	-60'425
21	12'385'682	1'565'340

UBS Asset Management Switzerland AG

(Finma)
UBS Switzerland AG

-11.25% 1.00%

Typ G

			31.12.2023
	Anzahl		Über- bzw.
Deckungsgrad	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%	1	38'438'444	7'522'331
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%			
100.0% - 104.9%			
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	1	38'438'444	7'522'331

Vermögensverwalter Schwyzer Kantonalbank

(Finma)

(beaufsichtigt durch) Depotstelle Schwyzer Kantonalbank

Performance (TWR) Verzinsung der AGH 7.28% 3.00%

		31.12.2022
Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
1	37'017'261	4'423'073
1	37'017'261	4'423'073

Schwyzer Kantonalbank (Finma) Schwyzer Kantonalbank -14.18%

1.00%

Typ GK

			31.12.2023
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%			
100.0% - 104.9%			
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	0	0	0
Vermögensverwalter	Diverse Regionalbar	nken (Kontopool)	
(beaufsichtigt durch)	(Finma)		
Depotstelle	Diverse Regionalbanken (Kontopool)		
Performance (TWR)	0.00%		
Verzinsung der AGH	0.00%		

		31.12.2022
Anzahl		Über- bzw.
Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung
		27'312
7	956'071	16'038
7	956'071	43'350

Тур А

			31.12.2023
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			-345
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%			
100.0% - 104.9%	8	1'287'706	27'554
95.0% - 99.9%	9	4'035'888	-65'585
90.0% - 94.9%	4	4'365'724	-316'273
89.9% und weniger			
Total	21	9'689'318	-354'649

 Vermögensverwalter
 LLB Swiss Investment AG

 (beaufsichtigt durch)
 (Finma)

 Depotstelle
 Credit Suisse

 Performance (TWR)
 6.19%

Verzinsung der AGH 0.00% - 1.00%, je nach Deckungsgrad

Vorsorgekapital	Anzahl Anschlüsse
2'015'239	3
1'007'091	4
2'732'778	7
3'831'318	5
9'586'426	19
	2'015'239 1'007'091 2'732'778 3'831'318

1.00% 1.00%

Bank Julius Bär & Co. AG, Gamma Financials AG (Finma)
Bank Julius Bär & Co. AG, Credit Suisse
-16.31% bis -8.47%
0.00% - 1.00%

1	v	р	F

Total

			31.12.2023			31.12.
	Anzahl		Über- bzw.	Anzahl		Über-
Deckungsgrad	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterded
Nicht zugeordnet			153			
120.0% und mehr	1	3'573	1'209			
115.0% - 119.9%						
110.0% - 114.9%						
105.0% - 109.9%	5	1'988'210	131'285			
100.0% - 104.9%	7	1'526'724	38'950	2	1'545'109	32
95.0% - 99.9%	3	299'041	-11'496	5	1'350'608	-3
90.0% - 94.9%				3	272'885	-23
89.9% und weniger						
Total	16	3'817'548	160'101	10	3'168'602	-29
Vermögensverwalter	Bank EKI Genossens	chaft		Bank EKI Genossens	chaft	
(beaufsichtigt durch)	(Finma)			(Finma)		
Depotstelle	Bank EKI Genossenschaft			Bank EKI Genossenschaft		
Performance (TWR)	5.46%			-7.77%		
Verzinsung der AGH	1.00% - 2.50%, je nach Deckungsgrad			1.00%		
Risikoverträge						
-			31.12.2023			31.12
	Anzahl		Über- bzw.	Anzahl		Über-
	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterded

68'901'083

67

9'923'973 0

59

63'114'041

5'289'932